

Hiermit melde ich mich zum Saarländischen Psychotherapeutentag am 26.11.2011 im Kongresszentrum Saar, Völklingen, an.

Teilnahmegebühr:

40 € (er mäßigt* 10 €) bei Anmeldung bis 15.10.2011

50 € (er mäßigt* 15 €) bei Anmeldung bis 19.11.2011

60 € (er mäßigt* 20 €) bei Anmeldung nach dem 19.11.2011

*Ermäßigung für PIA und Studierende unter Vorlage des entsprechenden Nachweises

Name, Vorname, Titel

Institution / Praxis

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Ich interessiere mich für folgenden Workshop
(unverbindlich, bitte nur einen Workshop auswählen):

A B C D E

Die Teilnahmegebühr habe ich an die Deutsche Apotheker- und Ärztekasse, Konto 583 47 32, BLZ 590 906 26 überwiesen.

Bitte buchen Sie die Teilnahmegebühr von meinem Konto ab. Eine Einzugsermächtigung liegt vor.

Bitte buchen Sie die Teilnahmegebühr von meinem Konto ab. Kto-Nr: _____
BLZ: _____

Datum, Unterschrift

Anmeldung bitte

• per Post an PKS, Scheidter Straße 124, 66123 Saarbrücken

• per Fax an PKS, (0681) 9545558

• per E-Mail an kontakt@ptk-saar.de

Kosten und Leistungen

In der Teilnahmegebühr (siehe unter ANMELDUNG) sind enthalten: drei Hauptvorträge und Teilnahme an einem Workshop, Catering (Mittagessen sowie Getränke) und Parkgebühr im Parkhaus des Kongresszentrums.

Fortbildungspunkte

Es können 6 Fortbildungspunkte erworben werden.

Veranstaltungsort

Kongresszentrum Saar, SHG-Kliniken Völklingen, Pasteurstraße 11a (Haupteingang und Parkhaus) 66333 Völklingen, www.kongresszentrum-saar.de

Anreise

Mit dem Zug (Bahnhof Völklingen)

Taxistand und Bushaltestelle befinden sich vor dem Bahnhof. Buslinie 183 fährt vom Bahnhof bis Zielhaltestelle „Eingang SHG-Kliniken“. Die SHG-Kliniken sind ca. 15 Gehminuten vom Bahnhof entfernt.

Mit dem Auto

A620 aus Richtung Saarbrücken oder Luxemburg, Ausfahrt Völklingen-City. Richtung Stadtmitte, dort der Beschilderung „SHG-Kliniken“ folgen.

Wir danken für die Unterstützung durch



Markusbrücke e.V.
Verein für seelische Gesundheit



BARMER
GEK die gesund
experten

Saarland
Ministerium für Gesundheit
und Verbraucherschutz



2. SAARLÄNDISCHER PSYCHOTHERAPEUTENTAG

PSYCHISCHE GESUNDHEIT

WAS HÄLT UNS GESUND?
WAS MACHT UNS KRANK?



SAMSTAG
26. NOVEMBER 2011
KONGRESSZENTRUM
SAAR VÖLKLINGEN

Verehrte Gäste, liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Fokus des 2. Saarländischen Psychotherapeutentages steht Psychische Gesundheit. Auf den ersten Blick nähern wir uns damit thematisch dem beruflichen Alltag der Heilberufe gewissermaßen von der anderen Seite, der Prävention psychischer Erkrankungen. Doch auch wenn PsychotherapeutInnen nicht direkt im Bereich der Gesundheitsvorsorge arbeiten, so sind sie im therapeutischen Prozess quer durch alle Therapieverfahren präventiv tätig. Sie sind in der Therapie konfrontiert mit dem Erfordernis, einerseits die Ressourcen und Selbstheilungskräfte ihrer Patienten zu aktivieren; andererseits müssen die protektiven Faktoren der Umwelt zur Erhaltung der psychischen Gesundheit ihrer Patienten erkannt und nutzbringend in den therapeutischen Prozess eingebracht werden.

Der Zunahme psychischer Erkrankungen in allen Altersgruppen steht paradoxerweise der Abbau der Behandlungsplätze, insbesondere im Bereich der ambulanten Psychotherapie, gegenüber. Neben der berufs- und gesellschaftspolitischen Einflussnahme, die der Berufsstand der Psychotherapeuten mit Nachdruck betreibt, ist es angebracht, die gesellschaftlichen Faktoren und Voraussetzungen psychischer Gesundheit verstärkt in den Blick zu nehmen. So suchen Sie auf dem Programm dieser Tagung vergebens nach spezifischen Störungsbildern, therapeutischen Innovationen oder spezieller Therapieforschung.

Die Vorträge beschäftigen sich stattdessen mit gesellschaftlichen und soziologischen Schutz- und Risikofaktoren von psychischer Gesundheit sowie mit dem Einfluss der Schnelllebigkeit gesellschaftlicher Prozesse auf körperliches und seelisches Wohlbefinden von Erwachsenen und Kindern- und Jugendlichen, deren Lebenswelten sich in den letzten Jahrzehnten rasant verändert haben.

Die Psychotherapeutenkammer des Saarlandes freut sich auf Ihre Teilnahme und heißt Sie zum 2. Saarländischen Psychotherapeutentag herzlich willkommen.

Bernhard Morsch, Präsident



- 9.00 **Anmeldung** (mit Tageskasse)
- 9.30 **Eröffnung und Grußworte**
Minister Georg Weisweiler, Ministerium für Gesundheit und Verbraucherschutz des Saarlandes
Dr. Josef Mischo, Präsident Ärztekammer

HAUPTVORTRÄGE

- 10.00 – 11.00 **Psychische Gesundheit – eine schwindende Ressource in der Nonstop-Gesellschaft?!**
Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe
- 11.00 – 12.00 **Was brauchen Kinder, um psychisch gesund aufzuwachsen?**
Dr. Sabine Ahrens-Eipper
- 12.00 – 13.00 **Mittagessen**
- 13.00 – 14.00 **Psychische Gesundheit im Erwerbsleben – Beiträge der Psychotherapie zur Prävention**
Dr. Stefan Leidig

WORKSHOPS

- 14.15 – 15.45 **A:** Zum Thema des Vortrags von Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe
- B:** Zum Thema des Vortrags von Dr. Sabine Ahrens-Eipper
- C:** Zum Thema des Vortrags von Dr. Stefan Leidig
- D: „Wie die ticken ...“ – Psychische Gesundheit von MigrantInnen – Auf dem Weg zu einer kultur- und migrationsensiblen psychotherapeutischen Versorgung**
Dipl. Psych. Ingrid Scholz
- E: Selbstorganisation und Synergetik – Die Neuordnung der therapeutischen Beziehung; ein Beitrag zur Gesundheitsförderung**
Dipl. Psych. Michael Peter Antes

Anschließend Umtrunk, Come-Together mit musikalischer Begleitung des Trios Café de Paris.

REFERENTEN

Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe

Institut für Wirtschaftslehre des Haushalts und Verbrauchsforschung, Justus-Liebig-Universität Gießen; Forschungs- und Publikationsschwerpunkte: Frauenforschung, Familiensoziologie, Haushaltswissenschaften, Nachhaltiges Haushalten; Mitglied in der Sachverständigenkommission zum 7. Familienbericht sowie zum 1. Gleichstellungsbericht der Bundesregierung; 2005-2009 Mitarbeit in der Enquete-Kommission „Demographischer Wandel“ des Saarländischen Landtags

Dr. Sabine Ahrens-Eipper

Psychologische Psychotherapeutin, Praxis für Psychotherapie in Halle; Entwicklerin von „Trauma first“, einem ambulanten Versorgungsangebot für Kinder, Jugendliche und Heranwachsende mit Traumafolgestörungen sowie Autorin zahlreicher Fachbücher und Fachartikel, z.B. „Mutig werden mit Til Tiger“

Dr. Stefan Leidig

Psychologischer Psychotherapeut, Praxis für Psychotherapie in Berlin; Autor und Herausgeber zahlreicher Publikationen zu Arbeit und psychischer Gesundheit, Dozent für Führungskräfte von Großbetrieben, Ausbilder beim Institut für Fort- und Weiterbildung in Klinischer Verhaltenstherapie

Dipl. Psych. Ingrid Scholz

Psychologische Psychotherapeutin; BARIS e.V., Interkulturelles Kompetenzzentrum Völklingen

Dipl. Psych. Michael Peter Antes

Psychologischer Psychotherapeut, Praxis für Psychotherapie in Saarlouis; Ausbilder beim IVV/SIAP; Ausbilder und Bereichsleiter beim Zentrum für Angewandte Hypnose